

Presseinformation

28. Mai 2021

Hohe Europäische Auszeichnung für Groß Schönau

EU-Landesrat Eichtinger: Vorzeigegemeinde erhält den Preis „Gemeinde der EDM 2020“ für außerordentliches Engagement für Europa

Die Europaregion Donau-Moldau hat die Marktgemeinde Groß Schönau als „Gemeinde der EDM 2020“ ausgezeichnet. Am 28. Mai 2021 fand der feierliche Festakt gemeinsam mit EU-Landesrat Martin Eichtinger vor Ort statt. Bereits zum zweiten Mal wurden Gemeinden mit dem Titel „Gemeinde der EDM“ aus der Europaregion Donau-Moldau prämiert, die im Bereich der regionalen und kommunalen Zusammenarbeit Besonderes leisten. Groß Schönau wurde Sieger von sieben Regionen und drei Staaten.

EU-Landesrat Martin Eichtinger über die hohe Auszeichnung: „Dieser Preis zeichnet die besten Gemeinden der gesamten Europaregion Donau-Moldau aus. Als Präsidiumsmitglied der EDM und Landesrat in NÖ freue ich mich ganz besonders, dass der Preis diesmal an Großschönau geht. Ich wünsche mir, dass diese Auszeichnung Ansporn für andere Gemeinden aus Niederösterreich ist, wenn es darum geht, von den Besten zu lernen.“

Marktgemeinde Groß Schönau hat 1.200 Einwohner im Norden Niederösterreichs. 13 Ortschaften auf 42 km² bilden die Marktgemeinde. Viele Initiativen und Projekte verhalfen der kleinen Waldviertler Gemeinde zu einem unverwechselbaren Profil mit Schwerpunkten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit wie z.B. mit der ersten österreichischen Umweltmesse, der BIOEM (Bioenergiemesse). Besonders in den Bereichen Ressourcen- und Klimaschutz, Jugendkultur, Regionalentwicklung und Kooperationen, ist Groß Schönau Vorbild für viele andere Kommunen geworden. Die Gemeinde ist Ziel vieler nationaler und internationaler Delegationen und Studiengruppen.

Bürgermeister Martin Bruckner: „Es ist uns Großschönauerinnen und Großschönauern eine riesige Freude, als lebenswerteste Gemeinde der EDM ausgezeichnet zu sein. Schließlich arbeiten ganz viele Menschen mit viel Engagement für dieses Ergebnis zusammen. So groß die Freude über die Auszeichnung auch ist, ist uns gleichzeitig bewusst, dass dies kein Polster zum

Presseinformation

Ausruhen ist. Diese außergewöhnliche Auszeichnung ist uns Bestätigung und Ansporn, weiterhin mit so viel Fleiß für unseren zukunftsfähigen Lebensraum zu arbeiten. Das wollen wir tun: mit Nachhaltigkeit, in Gemeinschaft und Gemütlichkeit.

Die Bevölkerungsentwicklung ist seit 1991 stabil (+3,2 Prozent), im Vergleich zum regionalen Umfeld (-10,9 Prozent) auffallend positiv. Im Zentrum des Gemeindelebens steht das Miteinander der Generationen und das außerordentliche gesellschaftliche Engagement, welches in 30 Vereinen mit zahlreichen Projekten und Aktionen selbstbewusst gelebt wird. EU-Landesrat Martin Eichinger lobt das Engagement der Gemeinde: „Die Bürgerinnen und Bürger haben verstanden, dass man selbst aktiv sein muss und so Verantwortung für seinen Heimatort übernimmt. So wird es auch in Zukunft gelingen, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und als Gemeinde zukunftsfähig zu sein.“ Die Auszeichnung der EDM zeigt, unterstreicht Überzeugung Niederösterreichs von der europäischen Idee erneut.

Die Europaregion Donau-Moldau (EDM) ist eine Arbeitsgemeinschaft der Regionen Oberösterreich, niederösterreichisches Most- und Waldviertel, Niederbayern mit Altötting, Oberpfalz, Pilsen, Südböhmen und Vysočina.

Weitere Informationen: NÖ.Regional, Barbara Ziegler, MSc, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon +43 676 88 591 321, E-Mail barbara.ziegler@noeregional.at, www.noeregional.at